

PREISE Funkposten-Einsätze

VELPOZ Schweiz / Version gültig ab 1.1.2014

Grundlagen

VELPOZ Schweiz verfügt über 12 Funkmodems des Typs MR25 der Firma RACOM CZ. **Mit dieser Anzahl Modems können maximal 5 Posten im Gelände, inkl. Start und zusätzlich Ziel mit Funkübertragung ausgerüstet werden.** Am Ziel werden, falls keine Lichtschranke eingerichtet ist, immer 2 Modems (4 Stempel-Einheiten) aufgestellt. Die verbleibenden Modems werden als zentrale Empfangsstation, Relais und Reserve eingesetzt.

Die Reichweite der Funkmodems liegt im Wald in der Grössenordnung von 1-2 km. Je nach Topographie und Dichte des Waldes kann die Distanz aber nach oben und unten variieren. Das Wettkampfbereich (wo die Online-Rangliste gezeigt wird) sollte maximal 2 km vom Ziel entfernt liegen.

Das Funkmodem-Netz endet an der zentralen Empfangsstation, die maximal 10 m (auch vertikal gemessen) vom Montage-Ort der Empfangsantenne entfernt liegt. Die von den Funkposten übertragenen Online-Stempel stehen hier in Form eines seriellen Signals (RS-232) zur Verfügung. Dieser Ort muss gut zugänglich und witterungsgeschützt sein sowie über einen elektrischen Anschluss verfügen.

Für Laptop, Signal-Umwandlung, Speaker-PC und Speaker-Dienst ist der Veranstalter selber verantwortlich. VELPOZ Schweiz kann beim Organisieren der entsprechenden Dienstleistungen behilflich sein.

Kosten (OL in der Schweiz)

Velpoz Schweiz bietet **NEU** 2 Varianten an: Mini Service und Total-Service.

Mini-Service

Leistung: Modems bei Zuschauerposten, letztem Posten und Ziel. So ist kein Rekognoszieren, keine Fahrbewilligung im Gelände nötig und es braucht nur 1 Velpoz-Betreuer.

- **Netto-Pauschale** bei Bestellung vor dem 31. März: **Fr. 400.00**

Total-Service

Für das Rekognoszieren, das Aufstellen, Betreiben und Abbauen des Funkposten-Netzes sowie den Transport des notwendigen Materials und der Funkspezialisten/Helfer wird pro Wettkampftag eine Grundpauschale verrechnet.

Grundpauschale pro Wettkampf beinhaltet 5 Funkeinheiten im Laufgelände (Start und allfällig notwendige Relais zählen mit) und - falls notwendig - das doppelt mit Funk ausgerüstete Ziel

- **Schweizer Meisterschaften, Nat. OL, regionale OL**
(inkl. Fahrkilometer) **Fr. 800.00**
- **Internationale OL wie WorldCup, WOC, JWOC...**
(inkl. Fahrkilometer) **Fr. 1'000.00**

Zusatzkosten

- **Kosten für jeden weiteren Funkposten** **Fr. 150.00**
- **Kosten für jedes zusätzlich notwendige Relais (coupiertes Gelände)** **Fr. 150.00**

Leistungen durch den Veranstalter

- 2 - 4 Helfer während des Wettkampfes und 1 Helfer beim Rekognoszieren.
- Beschaffung der Fahrbewilligung im Wald/Gelände für Funk-Equipe

- Bei internationalen Wettkämpfen ein wenn möglich hochbeiniges/geländetaugliches Fahrzeug
- Verpflegung
- Falls notwendig (Mehrstage-OL, langer Anfahrtsweg von Bern, Rekognoszierung / Vorbereitung am Vortag) hat der Veranstalter für eine Übernachtungsmöglichkeit für die Funk-Equipe (2 eventuell 3 Personen) zu sorgen.

BAKOM-Bewilligung

Für Funkposten-Einsätze, die anfangs Jahr (bis spätestens Ende März) gebucht werden, kann eine Sammel-Bewilligung beim BAKOM für den Betrieb der Modems eingeholt werden, ohne Verrechnung an den Veranstalter. Für später eintreffende Aufträge braucht es eine individuelle Bewilligung.

- **BAKOM-Bewilligung (Auftrag nach dem 31.3. eingegangen) ca. Fr. 300.00**

Kosten (OL ausserhalb der Schweiz)

- **Grundpauschale Fr. 2'000.00**

In dieser Grundpauschale sind 12 Funkmodems enthalten. Dabei können höchstens 9 im Gelände (Start, Posten, Relais, Ziel) eingesetzt werden. Die Grundpauschale gilt pro Wettkampf. Finden mehr als 1 Wettkampf am gleichen Tag auf unterschiedlichen Postennetzen resp. in unterschiedlichen Geländen statt (z.B. Qualifikationslauf und Finallauf), ist die Grundpauschale zweimal zu entrichten.

Leistungen des Veranstalters

- Der Veranstalter ist alleine verantwortlich, dass bei Wettkampfbeginn die nötigen funk- und Fahrbewilligungen vorhanden sind.
- Fahrkilometer à Fr. 0.60 (Basis: ab Bern) zu Lasten Veranstalter
- Unterkunft und Verpflegung für 2 - 3 Personen, organisiert und bezahlt durch den Veranstalter; Übernachtung für min. 1 Nacht (Rekognoszierung am Vortag zum Wettkampftag; bei langer An- und Rückreise allenfalls auch mehrere Nächte).
- Zum Setzen und Einziehen der Funkposten hat der Veranstalter mindestens 2 Helfer und zum Rekognoszieren 1 Helfer zur Verfügung zu stellen.
- Vor Ort übergibt der Veranstalter der Funk-Equipe zum Gebrauch ein hochbeiniges / geländetaugliches Fahrzeug
- An Stelle des Veranstalters kann auch ein vom Veranstalter beauftragter Dritter Vertragspartei von VELPOZ Schweiz werden.

Zahlungskonditionen

- 1 Drittel der geschätzten Kosten sind 30 Tage nach Vertragsunterzeichnung zu überweisen
- 1 weiteres Drittel ist 30 Tage vor Anlassbeginn zu überweisen
- Ausstehender Betrag ist 30 Tage nach Übermittlung der definitiven Abrechnung zu überweisen

Optionale Zusatzkosten

Werden mehr als 12 Funkmodems benötigt (z.B für WOC), mietet VELPOZ Schweiz diese Funkmodems inkl. 1 Betreuungsperson beim Hersteller RACOM CZ zu. Die Kosten für Miete und Transport, Reisekosten und Unterkunft/Verpflegung für die Betreuungsperson müssen vom Veranstalter übernommen werden. Diese Kosten werden Teil der schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Veranstalter und VELPOZ Schweiz.